

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen der TAS Schäfer GmbH

I. Geltung. Unsere gegenwärtigen und künftigen Geschäftsbeziehungen mit allen Ihren Lieferungen und Leistungen werden ausschließlich durch unsere nachstehenden Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie etwaigen gesonderten vertraglichen Vereinbarungen bestimmt. Abweichende Bedingungen unseres Kunden gelten nur, wenn und soweit wir sie ausdrücklich anerkennen.

II. Angebot und Auftragsbestätigung. Alle unsere Angebote sind freibleibend. Ein Auftrag gilt erst dann als angenommen, wenn wir die Annahme schriftlich bestätigen haben oder wenn die Ware von uns ausgeliefert ist.

III. Muster, Beschreibungen, Abbildungen, Zeichnungen, Prospekte usw. Die unsere Produkte betreffenden Muster, Beschreibungen, Abbildungen, Zeichnungen, Prospekte usw. sind nur annähernd maßgeblich, es sei denn, sie werden durch uns ausdrücklich als verbindlich bezeichnet. Branchenübliche Abweichungen, insbesondere Fabrikationstoleranzen, sind zulässig. Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantien liegen nur vor, wenn wir solche in der Auftragsbestätigung ausdrücklich abgeben. An allen im Zusammenhang mit der Auftragserteilung durch uns dem Kunden überlassenen Mustern, Proben, Werkzeugen und Unterlagen, wie z. B. Kalkulationen, Zeichnungen usw. behalten wir uns unser Eigentum, sämtliche gewerbliche Schutzrechte und unser Urheberrecht vor. Diese Dinge dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht und nur für die Geschäftsbeziehung mit uns verwendet werden.

IV. Preise. Es gelten ausschließlich die Preise, die wir schriftlich bestätigen haben. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer in der jeweils geltenden Höhe. Sofern nichts gegen-teiliges vereinbart ist, gelten unsere Preise ab Lager. Der Abzug von Skonto ist nur bei vorheriger Vereinbarung zulässig.

V. Zahlung. Unsere Rechnungen sind sofort fällig und spätestens am 10. Tag nach Rechnungsdatum zahlbar. Wechsel oder Schecks nehmen wir aufgrund ausdrücklicher, schriftlicher Vereinbarung und in jedem Fall nur zahlungshalber herein. Die Kosten und Spesen der Diskontierung gehen zu Lasten des Kunden. Ist der Kunde mit der Annahme der Ware oder mit der Zahlung im Verzug, so werden mit Verzugsbeginn alle noch offenen Forderungen gegen den Kunden zur sofortigen Zahlung fällig. Dasselbe folgt tritt ein, wenn der Kunde seine Zahlungen einstellt, über sein Vermögen die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens beantragt wird oder Zwangsvollstreckungsmaßnahmen in sein Vermögen erfolgen. Wir sind in all diesen Fällen berechtigt, noch offene Lieferungen nur gegen Vorauszahlung auszuführen. Die Zurückhaltung von Zahlungen wegen der Aufrechnung mit Gegenansprüchen durch den Kunden sind nur zulässig, wenn die Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Zurückbehaltungsrechte dürfen zudem nur ausgeübt werden, wenn sie auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

VI. Lieferung, Lieferzeit, Lieferverzögerung. Die Lieferzeit ergibt sich aus den Vereinbarungen zwischen uns und unserem Kunden. Ihre Einhaltung durch uns setzt voraus, dass alle kaufmännischen und technischen Fragen zwischen den Vertragsparteien geklärt sind und unser Kunde alle ihm obliegenden Verpflichtungen, wie z.B. Beibringen der erforderlichen behördlichen Bescheinigungen oder Genehmigungen oder die Leistung einer Anzahlung erfüllt hat. Wir sind zu Teillieferungen berechtigt. Sie werden gesondert fakturiert und sind gesondert zu bezahlen. Die Einhaltung der Lieferfrist steht unter dem Vorbehalt unserer richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung. Die Lieferfrist ist eingehalten, wenn der Liefergegenstand bis zu ihrem Ablauf unser Lager verlassen hat oder wir die Versandbereitschaft gemeldet haben. Soweit eine Abnahme zu erfolgen hat, ist – außer bei berechtigter Abnahmeverweigerung

– der Abnahmetermine maßgebend, hilfsweise die Meldung der Abnahmebereitschaft. In allen Fällen höherer Gewalt wie Unwetter und Naturkatastrophen, sowie in allen Fällen von Mobilmachung, Krieg, inneren Unruhen, Streiks, Aussperrungen, Betriebsstörungen, Einschränkungen und Mangel an Roh- und Betriebsstoffen und bei ähnlichen Ereignissen, die außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, verlängert sich die Lieferzeit um die Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit nach Beendigung der Behinderung. Wird die Durchführung des Vertrages für eine der Parteien aufgrund eines dieser Ereignisse unzumutbar, so kann sie insoweit vom Vertrag zurücktreten. Schadensersatzansprüche seitens unseres Kunden sind ausgeschlossen. Bei Lieferfristen und -terminen, die in der Auftragsbestätigung nicht ausdrücklich als fest bezeichnet sind, kann unser Kunde uns zwei Wochen nach Ablauf dieser Lieferfristen und -termine eine angemessene Frist zur Lieferung setzen, die mindestens eine Woche betragen muss. Erst mit Ablauf dieser Nachfrist geraten wir in Verzug. Unser Kunde kann ohne Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten, wenn uns die gesamte Leistung vor Gefahrübergang endgültig unmöglich gemacht wird. Unser Kunde kann darüber hinaus vom Vertrag zurücktreten, wenn bei einer Bestellung die Ausführung eines Teils der Lieferung unmöglich wird und er ein berechtigtes Interesse an der Ablehnung der Teillieferung hat. Ist das nicht der Fall, so hat unser Kunde den auf die Teillieferung entfallenden Vertragspreis zu zahlen. Dasselbe gilt bei unserm Unvermögen zur Lieferung und Leistung. Im übrigen gilt Abschnitt X. Tritt die Unmöglichkeit oder das Unvermögen während des Annahmeverzuges ein oder ist unser Kunde für diese Umstände allein oder weit überwiegend verantwortlich, bleibt er zur Gegenleistung verpflichtet.

VII. Versand. Versand und Transport erfolgt stets auf Gefahr des Kunden und auf dessen Kosten. Die Gefahr geht, auch bei Teillieferung, auf unseren Kunden über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist oder zur Versendung unser Lager oder bei Lieferung ab Werk unser Werk, verlassen hat. Die Versicherung der Ware gegen Transportschäden und sonstige Risiken erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch und auf Kosten des Kunden. Beauftragt der Kunde mit der Versendung, behalten wir uns die Wahl der Versandart und des Versandweges unter möglicher Berücksichtigung der Wünsche unseres Kunden vor.

VIII. Eigentumsvorbehalt. Alle gelieferten Waren bleiben unser Eigentum (nachfolgend „Vorbehaltsware“ genannt) bis zur Erfüllung unserer sämtlichen Forderungen gegen unseren Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, einschließlich der künftig entstehenden oder bedingten Forderungen aus gleich-zeitig oder später abgeschlossenen Verträgen. Das gilt auch, wenn Zahlungen auf besonders bezeichnete Forderungen geleistet werden. Wir sind berechtigt, den Liefergegenstand auf Kosten unseres Kunden gegen Diebstahl, Bruch-, Feuer-, Wasser- und sonstige Schäden zu versichern, sofern unser Kunde eine solche Versicherung nicht selbst abschließt und aufrechterhält und uns das unaufgefordert nachweist. Bei- und Verarbeitung der Vorbehaltsware erfolgt für uns als Hersteller im Sinne von § 950 BGB, ohne uns zu verpflichten. Die verarbeitete Ware gilt als Vorbehaltsware im Sinne dieser Bestimmung. Bei Verarbeitung, Verbindung und Vermischung der Vorbehaltsware mit anderen Waren durch den Kunden steht uns das Miteigentum an der neuen Sache zu, im verwendeten Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zum Rechnungswert der anderen verwendeten Ware. Erlischt unser Eigentum durch Verbindung oder Vermischung, so überträgt sich der Kunde bereits jetzt die ihm zustehenden Eigentumsrechte an dem neuen Bestand oder der Sache im Umfang des Rechnungswertes der Vorbehaltsware und verwahrt sie unentgeltlich für uns. Die hiernach entstehenden Miteigentumsrechte gelten als Vorbehaltsware im Sinne dieser Bestimmung. Der Kunde ist nur im Rahmen eines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes und solange er nicht im Verzug ist, berechtigt, die Vorbehaltsware weiter zu veräußern, zu verarbeiten oder mit anderen Sachen zu verbinden oder einzubauen (nachstehend auch kurz „Weiterveräußerung“ genannt). Von dritter Seite vorgenommene Pfändungen oder sonstige Zugriffe auf die Vorbehaltsware sind uns unverzüglich anzuzeigen. Alle Interventionskosten gehen zu Lasten des Kunden, soweit sie von dem Dritten (Gegner der Widerspruchsklage) nicht selbst eingezogen werden können und die Drittwiderspruchsklage berechtigtweise erhoben worden ist. Stundet der Kunde seinem Abnehmer den Kaufpreis, so hat er sich gegenüber diesem das Eigentum an der Vorbehaltsware zu den gleichen Bedingungen vorzubehalten, unter denen wir uns das Eigentum bei Lieferung der Vorbehaltsware vorbehalten haben; jedoch ist der Kunde nicht verpflichtet, sich das Eigentum auch hinsichtlich der gegenüber seinem Abnehmer künftig entstehenden Forderungen vorzubehalten. Andernfalls ist der Kunde zur Weiterveräußerung nicht ermächtigt. Die Forderungen des Kunden aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware werden bereits hiermit an uns abgetreten. Sie dienen uns in demselben Umfang zur Sicherung wie die Vorbehaltsware. Der Kunde ist zu einer Weiterveräußerung nur berechtigt und ermächtigt, wenn sichergestellt ist, dass die ihm daraus zustehenden Forderungen auf uns übergehen. Wird die Vorbehaltsware vom Kunden zusammen mit anderen nicht von uns gelieferten Waren zu einem Gesamtpreis veräußert, so erfolgt die Abtretung der Forderung aus der Veräußerung in Höhe des Rechnungswertes unser jeweils veräußerten Vorbehaltsware. Wird die abgetretene Forderung in eine laufende Rechnung aufgenommen, so tritt der Kunde bereits hiermit einen der Höhe nach dieser Forderung entsprechenden Teil des Saldos einschließlich des Schlussaldos aus dem Kontokorrent an uns ab. Der Kunde ist bis zu unserem Widerruf zur Einziehung der an uns abgetretenen Forderungen ermächtigt. Wir sind zum Widerruf berechtigt, wenn der Kunde seinen

Zahlungsverpflichtungen aus der Geschäftsverbindung mit uns nicht ordnungsgemäß nachkommt oder uns Umstände bekannt werden, welche die Kreditwürdigkeit des Kunden erheblich zu mindern geeignet sind. Liegen die Voraussetzungen für die Ausübung des Widerrufs vor, hat uns der Kunde auf unser Verlangen hin unverzüglich

lich die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt zu geben, alle zum Einzug der Forderungen erforderlichen Angaben zu machen, uns die zugehörigen Unterlagen auszuhandigen und dem Schuldner die Abtretung anzuzeigen. Wir sind auch selbst zur Abtretungsanzeige an den Schuldner berechtigt. Übersteigt der realisierbare Wert der für uns bestehenden Sicherheit die gesicherten Forderungen insgesamt um mehr als 20 von 100, sind wir auf Verlangen des Kunden insoweit zur Freigabe von Sicherheiten nach unserer Wahl verpflichtet. Wenn wir den Eigentumsvorbehalt geltend machen, so gilt dies nur dann als Rücktritt vom Vertrag, wenn wir dies ausdrücklich schriftlich erklären. Das Recht des Kunden, die Vorbehaltsware zu besitzen, erlischt, wenn er seine Verpflichtungen aus diesem oder einem anderen Vertrag mit uns nicht erfüllt. Der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen unseres Kunden berechtigt uns, vom Vertrag zurückzutreten und die sofortige Rückgabe des Liefergegenstandes zu verlangen.

IX. Mängelansprüche. Für Sach- und Rechtsmängel der Lieferung leisten wir unter Ausschluss weiterer Ansprüche – vorbehaltlich Abschnitt X – Gewähr wie folgt:

(1) Sachmängel: Die Gewährleistung für die von uns erbrachten Leistungen und für die von uns gelieferten Waren beschränkt sich nach Art und dem Umfang darauf, was für die Leistungen und die Ware nach unserer Auftragsbestätigung vereinbart ist, sowie danach, was in den Bestimmungen der technischen Regelwerke niedergelegt ist, die für das Vertragsverhältnis ausdrücklich schriftlich vereinbart wurden. Mängelrügen oder Rügen hinsichtlich Fehlmengen oder Falschlieferungen setzen voraus, dass der Kunde seinen ihm nach der §§ 377, 378 HGB obliegenden Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten nachgekommen ist. Die Rügen müssen unverzüglich und unter Angabe der Gründe erhoben werden und innerhalb von spätestens acht Tagen nach Eingang der Ware am Bestimmungsort oder, wenn es sich um einen versteckten Mangel handelt, spätestens acht Tage nach dessen Entdeckung schriftlich mitgeteilt werden. Bei jeder Mängelrüge steht uns das Recht zur Besichtigung und zur Prüfung der beanstandeten Ware, Lieferung und Leistung im unveränderten Zustand zu. Alle diejenigen Teile sind unentgeltlich nach unserer Wahl nachzubessern oder mangelfrei zu ersetzen, die sich infolge eines vor dem Gefahrübergang liegenden Umstandes als mangelhaft herausstellen. Die Feststellung solcher Mängel ist uns unverzüglich schriftlich zu melden. Ersetzte Teile werden unser Eigentum. Zur Vorname aller uns notwendig erscheinenden Nachbesserungen und Ersatzlieferungen hat uns der Kunde nach Verständigung mit uns die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, andernfalls sind wir von der Haftung für die daraus entstehenden Mängel befreit. Nur in dringenden Fällen der Gefährdung der Betriebssicherheit bzw. zur Abwehr unverhältnismäßig großer Schäden, wobei wir sofort zu verständigen sind, hat der Kunde das Recht, den Mangel selbst oder durch Dritte zu beseitigen. Von den durch die Nachbesserung bzw. Ersatzlieferung entstehenden unmittelbaren Kosten tragen wir – soweit sich die Beanstandung als berechtigt herausstellt – die Kosten des Ersatzstückes einschließlich des Versandes. Wir tragen außerdem die Kosten des Aus- und Einbaus sowie die Kosten der etwa erforderlichen Gestaltung der notwendigen Monteur- und Hilfskräfte einschließlich Fahrtkosten, soweit hierdurch für uns keine unverhältnismäßige Belastung eintritt. Der Kunde hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften ein Recht zum Rücktritt vom Vertrag, wenn wir – unter Berücksichtigung der gesetzlichen Ausnahmefälle – eine uns gesetzte angemessene Frist für die Nachbesserung oder Ersatzlieferung wegen eines Sachmangels fruchtlos verstreichen lassen. Liegt nur ein unerheblicher Mangel vor, steht dem Kunden lediglich ein Recht zur Minderung des Vertragspreises zu. Das Recht auf Minderung des Vertragspreises bleibt ansonsten ausgeschlossen. Die weiteren Ansprüche des Kunden bestimmen sich nach Abschnitt X dieser Bestimmungen. Keine Gewähr wird insbesondere in folgenden Fällen übernommen: Ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Besteller oder Dritte, natürliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, nicht ordnungsgemäße Wartung, ungeeignete Betriebsmittel, mangelhafte Bauarbeiten, ungeeigneter Baugrund, chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse – sofern sie nicht vom Lieferer zu verantworten sind. Bessert der Kunde oder ein Dritter unsachgemäß nach, besteht unsererseits keine Haftung für die daraus entstehenden Folgen. Gleiches gilt für ohne unsere vorherige Zustimmung vorgenommene Änderungen des Liefergegenstandes.

(2) Rechtsmängel: Führt die Benutzung des Liefergegenstandes zur Verletzung von gewerblichen Schutzrechten oder Urheberrechten im Inland, werden wir auf unsere Kosten unserem Kunden grundsätzlich das Recht zum weiteren Gebrauch verschaffen oder den Liefergegenstand in für unseren Kunden zumutbarer Weise derart modifizieren, dass die Schutzrechtsverletzung nicht mehr besteht. Ist das zu wirtschaftlich angemessenen Bedingungen oder in angemessener Frist nicht möglich, ist unser Kunde zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Unter den genannten Voraussetzungen steht uns ein Recht zum Rücktritt vom Vertrag zu. Darüber hinaus werden wir unseren Kunden von unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen der betreffenden Schutzrechtsinhaber freistellen.

(3) Unsere in Abs. (1) und (2) genannten Verpflichtungen sind – vorbehaltlich Abschnitt X – für den Fall der Schutz- oder Urheberrechtsverletzung abschließend. Sie bestehen nur, wenn unser Kunde uns unverzüglich von geltend gemachten Schutz- oder Urheberrechtsverletzungen unterrichtet und wenn unser Kunde uns in angemessenem Umfang bei der Abwehr der geltend gemachten Ansprüche unterstützt bzw. dem Lieferer die Durchführung der Modifizierungsmaßnahmen gemäß Abs. (1) und (2) ermöglicht und wenn uns alle Abwehrmaßnahmen einschließlich außergerichtlicher Regelungen vorbehalten bleiben und wenn der Rechtsmangel nicht auf einer Anweisung unseres Kunden beruht und wenn die Rechtsverletzung nicht dadurch verursacht wurde, dass der Besteller den Liefergegenstand eigenmächtig geändert oder in einer nicht vertragsgemäßen Weise verwendet hat.

X. Haftung. Wenn der Liefergegenstand durch unser Verschulden infolge unterlassener oder fehlerhafter Ausführung von vor oder nach Vertragsschluss erfolgten Vorschlägen und Beratungen oder durch die Verletzung anderer vertraglicher Nebenverpflichtungen – insbesondere Anleitung für Bedienung und Wartung des Liefergegenstandes – von unserem Kunden nicht vertragsgemäß verwendet werden kann, so gelten unter Ausschluss weiterer Ansprüche des Bestellers, die Regelungen des Abschnittes

IX. entsprechend. Für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind, haften wir – aus welchen Rechtsgründen auch immer – nur bei Vorsatz, bei grober Fahrlässigkeit des Inhabers, der Organe oder leitender Angestellter, bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit, bei Mängeln, die wir arglistig verschwiegen oder deren Abwesenheit wir garantiert haben und bei Mängeln des Liefergegenstandes, soweit nach Produkthaftungsgesetz für Personen- oder Sachschaden an privat genutzten Gegenständen gehaftet wird. Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragsverpflichtungen haften wir auch bei grober Fahrlässigkeit nicht leitender Angestellter und bei leichter Fahrlässigkeit, in letzterem Fall begrenzt auf den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

XI. Verjährung: Alle Ansprüche des Bestellers – aus welchen Rechtsgründen auch immer – verjähren in 12 Monaten. Für Schadensersatzansprüche nach Abschnitt X, gelten die gesetzlichen Fristen. Sie gelten auch für Mängel eines Bauwerkes oder für Liefergegenstände, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungshinweise für ein Bauwerk verwendet wurden und dessen Mangelhaftigkeit verursacht haben.

XII. Anwendbares Recht, Gerichtsstand. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und unserem Kunden gilt ausschließlich das für die Rechtsbeziehungen inländischer Parteien untereinander maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht (CISG) sowie etwaige sonstige zwischenstaatliche Übereinkommen, auch nach ihrer Übernahme in das deutsche Recht, finden keine Anwendung. Für alle Handelsklauseln gelten die INCOTERMS. Wenn unser Kunde Vollkaufmann ist, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen gilt für Zahlungen Erfüllungsort ist unser Sitz. Für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Liefergeschäft ist nach unserer Wahl der Ort unseres Sitzes ausschließlicher Gerichtsstand. Gesetzliche Regelungen über ausschließliche Zuständigkeit bleiben unberührt.

XIII. Schlussvorschriften. Sollten Regelungen unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen oder der sonstigen Vereinbarung unwirksam, undurchführbar oder unvollständig sein, so sind wir und unser Kunde verpflichtet, an Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung oder zur Ausführung der Regelungslücke eine aus vernünftiger, objektiver Sicht für beide Vertragsseiten zu einem angemessenen Interessenausgleich führende Regelung zu vereinbaren. Der Kunde ist darüber unterrichtet, dass im Zusammenhang mit der Geschäftsbedingung anfallende Daten von uns in Datei gespeichert und verarbeitet werden.

General Conditions of Sale TAS Schäfer GmbH

I. Scope. Our current and future commercial relationships including all deliveries and services shall be exclusively regulated by the following General Conditions of Sale as well as any individual contractual agreements. Any conditions of our customer which are at variance shall apply only if and to the extent that we expressly accept such in writing.

II. Offer and Confirmation of Order. All our offers are non-binding. An order shall be deemed to be accepted only if we confirm acceptance in writing or if the goods are delivered by us.

III. Samples, Descriptions, Pictures, Drawings, Brochures etc. Any descriptions of our products by way of sample, description, picture, drawing, brochure etc. are approximate guides only unless such are expressly stated by us to be binding. Normal variations of the trade, in particular manufacturing variations, shall be permitted. Guarantees as to quality or durability shall only exist if provided by us expressly in the confirmation of order. Any sample, specimen, tools or documentation, e.g. calculations, drawings etc., made available by us to the customer in connection with any order shall remain our property and we reserve all industrial property rights as well as copyright. Third parties shall not be allowed access to such materials and such may only be used for the commercial relationship with us.

IV. Prices. Only those prices confirmed by us in writing shall apply. All prices shall be subject to VAT (Mehrwertsteuer) at the applicable rate. Unless otherwise agreed, all prices are ex works. Any deduction or discounts are only permitted after prior agreement.

V. Payment. Invoices are due for payment at once and are payable no later than 10 days after the date of invoice. Bills of exchange and cheques will be taken by us only on the basis of an express written agreement and in any event only as payment. The costs and expenses of discounting shall be borne by the customer. In the event that the customer is in default in accepting goods or in payment, upon the occurrence of such default all amounts owing by the customer shall immediately become due. The same shall apply if the customer ceases payments, if the commencement of insolvency proceedings is applied for in relation to the assets of the customer or if enforcement measures occur in relation to the assets of the customer. In such cases we are permitted to provide further deliveries only after advanced payment. The retention of any payment by the customer or set-off in relation to any claims by the customer is only permitted if such claim is undisputed or has been finally determined by the courts. Furthermore, any rights of retention may only be exercised if such relate to the same contractual relationship.

VI. Delivery, Delivery Time, Delay in Delivery. The delivery time results from the agreements between us and our customers. Compliance with such presupposes that all commercial and technical questions arising between the contractual parties have been clarified and that our customer has fulfilled all its duties, such as e.g. providing of any necessary official certificates or permits or payment of a deposit. We may supply part deliveries. Such shall be invoiced and paid for separately. Any compliance with delivery deadlines shall be subject to proper and timely delivery to us. The delivery deadline shall be met if the goods for delivery left our warehouse by the deadline or if we have given notice of the readiness for despatch. Insofar as any acceptance is to take place, the acceptance date shall be the relevant date except in cases of justified refusal of acceptance, and alternatively the notification of readiness for acceptance shall apply. In cases of force majeure, such as storm and natural catastrophes, as well as in all cases of mobilisation, war, internal unrest, strikes, lock-outs, disruptions of operation, limited supplies and unavailability of raw materials and operating supplies and any similar events which are beyond our control, the delivery time shall be extended by the period of the hindrance and a reasonable run-up time after the ending of the hindrance. If the performance of the contract becomes unreasonable for one of the parties as a result of such event, that party may withdraw from the contract in this respect. Any claims for damages on the part of our customer are excluded. In relation to delivery deadlines and dates which are not exclusively designated as fixed in the confirmation of delivery, our customer may set a reasonable period for delivery of at least one week two weeks after the expiry of the delivery deadlines and dates. Only after the expiry of this subsequent deadline shall we be in default. Our customer may withdraw from the contract without setting a deadline if the total performance is finally impossible for us before the transfer of risk. In addition our customer may withdraw from the contract if in relation to one order the performance of a part of the delivery becomes impossible and the customer has a justified interest in the refusal of part delivery. If this is not the case the customer shall pay the contractual price for the part delivery. The same shall apply to our inability to deliver and perform. In addition, section X shall apply. In the event that the impossibility or inability occurs during the delay in acceptance or if our customer is solely or substantially responsible for such circumstances, the customer shall be obliged to provide counter performance.

VII. Despatch. Despatch and transport shall always be at the risk of the customer and at its cost. Risk shall transfer to our customer, even for part deliveries as soon as the delivery is given to the person conducting the transport or as soon as it leaves our warehouse or, in the case of delivery ex works, as soon as it leaves our works. Insurance of the goods for transport damage and other risks shall take place only at the express request of the customer and at the expense of the customer. If the customer instructs us to take the transport, we reserve the right to choose the means of transport and the transport route taking into account the wishes of our customer.

VIII. Retention of Title. All goods delivered shall remain our property (hereinafter called „Retention Goods“) until all claims against our customer have been fulfilled, regardless of the legal basis, including all future conditional claims from later contracts or contracts concluded at the same time. This shall also apply if payments for specially designated claims are made. We are authorised to insure the goods for delivery at the expense of our customer against theft, damage, fire, water and other damage insofar as our customer does not itself take out and maintain such insurance and has not notified the existence of such to us without any need for us to demand proof. Processing of the Retention Goods shall take place for us as manufacturer in terms of § 950 German Civil Code (BGB) without being subject to any duty. The processed goods shall be deemed to be Retention Goods in terms of these provisions. In case of processing, combining and mixing of the Retention Goods with other goods by the customer, property to the newly produced object shall be maintained by us in proportion to the invoice value of the Retention Goods to the invoice value of the other goods used. If our property is extinguished by combining or mixing, the customer shall transfer to us now any property rights available to the customer in relation to the new stock or the object to the extent of the invoice value of the Retention Goods and the customer shall keep such safe at no expense to us. Any resulting rights of co-ownership shall be deemed to be Retention Goods in terms of these provisions. Customer may only sell the Retention Goods, process such, combine such with other objects or install such (hereinafter referred to as „Further Sale“) in terms of normal business operations and insofar as it is not in default. Any attachment or other steps undertaken by third parties in relation to the Retention Goods shall be notified to us immediately. Any costs related to intervention shall be borne by the customer insofar as such cannot be obtained from the third party (party opposing the execution of judgment) and the action opposing the execution of judgment is justifiably brought. If the customer allows its purchaser a delay in paying the purchase price, the customer shall reserve a title to the Retention Goods subject to the same conditions under which we have retained title to the goods upon the delivery of the Retention Goods. However, the customer is not obliged to retain title in relation to any future claims against the purchaser. Otherwise, the customer is not authorised to conduct any Further Sale. Any claims of the customer arising from Further Sale of the Retention Goods are hereby assigned to us. They shall serve us to the same extent to provide security, as with the Retention Goods. The customer is authorised to undertake Further Sale if it is ensured that any claims arising to the customer out of such Further Sale are transferred to us. If the Retention Goods are subject to Further Sale by the customer together with other goods not delivered by us for a total price, the assignment of the claim for the Further Sale shall be made to us to the amount of the invoice value of the respective Retention Goods sold by us. If the assigned claims are included in an account current, the customer hereby assigns to us the amount of this claim in accordance with the respective part of the balance including the final balance of the current account. Until such time as we revoke authority to do so, the customer is authorised to collect the claims assigned to us. We may revoke such authority if the customer does not duly fulfil its duties of payment arising from the business connection with us or if we become aware of circumstances which may substantially reduce the creditworthiness of the customer. In the event that the pre-conditions for the exercising of the right of revocation exist, the customer shall immediately inform us at our request of any assigned claims and the respective debtors as well as all necessary information to collect the claims and shall further provide to us the related documentation and shall notify the debtors of such assignment. We are also authorised to notify a debtor of assignment ourselves. In the event that the realisable value of our securities exceeds the secured claims by a total amount of more than 20 to 100, we shall be obliged, at

the request of the customer, to release securities to the required extent at our choice. If we seek to enforce any retention of title, such shall only be deemed to be a withdrawal from the contract if we declare such expressly in writing. The right of the customer to possess the Retention Goods shall extinguish if the customer does not fulfil its duties arising out of this or any other contract. Any application for the commencement of insolvency proceedings in relation to the assets of our customer shall entitle us to withdraw from the contract and to demand the immediate return of delivered goods.

IX. Claims for Defects. In relation to any defects of quality as well as defects of title of the delivery, we guarantee, to the exclusion of any further claims, subject to section X, as follows:

1. Defects as to Title: The guarantee for services provided by us and for goods delivered by us shall be limited according to type and scope to the services and the goods agreed in the order confirmation and in accordance with the provisions contained in the technical rules and regulations expressly agreed to in writing for the contractual relationship. Any complaints as to defects or complaints in relation to inadequate quantities or incorrect deliveries are subject to the customer having exercised its duties to inspect and complain in terms of §§ 377, 378 of the German Commercial Code (HGB). Any complaints must be made immediately with details of the reasons and provided to us in writing within no later than eight days after the receipt of the goods at the destination or, if such relate to hidden defects, no later than eight days after the discovery of such. In each case of complaint, we shall have the right to inspect and test the goods, deliveries and services complained of in an unchanged form. All those parts which are defective as a result of circumstances existing before the transfer of risk shall, at our choice, be rectified or replaced. Any discovery of such defects shall be notified to us immediately in writing. Any replaced parts shall be our property. The customer shall in consultation with us provide the necessary time and opportunity to undertake all necessary improvements and replacement deliveries. If this is not the case we shall be released for any liability for the resulting consequences. Only in urgent cases of danger to the operational safety or to prevent disproportionate damage (in which case we should also be notified) has the customer the right to rectify the defect itself or by way of a third party. In relation to the immediate costs resulting from the rectification or replacement delivery, and insofar as any complaint results are justified, we shall bear the costs for any replacement parts including delivery. We shall also bear the cost of disassembling and installing as well as the cost of any necessary ordering of necessary technicians and personnel including travel expenses insofar as no disproportionate burden arises for us. The customer shall, in terms of the legal provisions, have a right to withdraw from the contract if we, having regard to the statutory exceptions, allow a reasonable deadline for rectification or substitute delivery to expire without due performance, such deadline having been set as a result of defects in quality. If only a minor defect exists, the customer shall have only the right to reduce the contractual price. The right to reduce the contractual price shall otherwise be excluded. Any further claims of the customer shall be determined in accordance with section X of these conditions. No guarantee will be accepted in particular in relation to the following cases: unsuitable or incorrect use, defective assembly or bringing into operation by the ordering party or a third party, natural wear and tear, defective or negligent use, incorrect servicing, unsuitable operational materials, defective construction work, unsuitable foundation, chemical, electro-chemical or electrical influences, insofar as such is not the responsibility of the supplier. If the customer or any third party makes any improper corrections or improvements we shall not be liable for any resulting consequences. The same shall apply for any changes to the goods for delivery undertaken without our prior approval.

2. Defects as to Title: In the event that the use of the goods for delivery leads to a breach of any industrial property rights or copyright domestically, we shall generally seek to obtain for our customer the right to further use the goods or we shall modify the goods for our customer in a suitably acceptable form so that the breach of proprietary rights no longer exists. If such is not possible in terms of economically reasonable conditions or within a reasonable period of time, our customer may withdraw from the contract. Subject to the above named conditions we reserve the right to withdraw from the contract. In addition we shall indemnify our customer against any undisputed or legally-binding claims of the respective owner of the proprietary rights.

3. Proprietary Rights and Copyright: Our duties named in paragraphs (1) and (2) above are, subject to section X, exclusive in terms of breaches of proprietary rights and copyright. Such duties shall only exist if our customer informs us immediately of any claims made in relation to breaches of proprietary rights or copyright and if our customer supports us to a reasonable extent in defending such claims or if the customer allows the supplier to undertake the modifications in accordance with paragraphs (1) and (2), if all defence measures including any out-of-court settlements are retained for us and if the defect of title does not relate to a direction of our customer and if the legal breach is not caused by the ordering party changing the goods for delivery itself or using the goods in a manner not agreed in the contract.

X. Liability. If the goods for delivery cannot be used by our customer in accordance with the contract resulting from omissions or defective performance of suggestions and consultations before or after the conclusion of the contract or as a result of a breach of any other contractual secondary liabilities, in particular the directions for the use and servicing of the goods for delivery, the rules of section IX shall apply accordingly to the exclusion of any other claims of the ordering party. In relation to any damage not occurring to the goods for delivery themselves, we shall be liable, regardless of the legal basis, only for intentional or grossly negligent acts by the owner, organs or management as well as for culpable injury to life, body, health or for any defects which we maliciously conceal or in relation to which we have guaranteed their non-existence and for defects to goods for delivery in accordance with the Product Liability Law for persons or for damage to property to privately used objects. In the event of a culpable breach of substantial contractual duties we shall be liable also in cases of gross negligence of non-management personnel and in cases of slight negligence, the latter being limited to contractually typical and reasonably foreseeable damage. Any further claims are excluded.

XI. Limitation. All claims of the ordering party, regardless of the legal basis, shall expire within 12 months. In terms of the claims for damages in accordance with section X the statutory limitation periods shall apply. They shall also apply for any defects in the structure or for goods for delivery which, according to their normal use, are used in a structure and which caused the defective nature of such.

XII. Applicable Law, Jurisdiction. In relation to all legal relationships between us and our customer the law of the Federal Republic of Germany shall apply in terms of the legal relationships between domestic parties. The United Nations Law on the Sale of Goods (CISG) as well as any other agreements between states, even after their incorporation into German law, shall not apply. In terms of all commercial clauses, INCOTERMS shall apply. If our customer is a registered merchant or a public corporation or a special entity of public law, the following shall apply: in relation to payments the place of performance shall be our seat and the place of jurisdiction for all disputes in connection with delivery transactions shall, at our choice, be the place of our seat exclusively and statutory provisions as to exclusive jurisdiction shall remain unaffected.

XIII. Closing Provisions. In the event that any provision of our General Sales and Delivery Conditions or other agreements is ineffective, impracticable or incomplete, we and our customer shall be obliged to agree to reasonable and for both parties objectively fair conditions to replace the ineffective or impracticable provision or to complete any omission. The customer has been informed that data connected with the business conditions will be stored and processed by us.

Date: March 14, 2006